

Ein Sakrileg: „Orthodoxer Priester verliert bei Taufe von schreiendem Baby die Kontrolle“

[Veröffentlicht am 01.11.2017 von derwaechter.net](#)

Von *rt.com*

Bei der Taufe eines Säuglings in Rumänien ist es zu verstörenden Aufnahmen gekommen. Ein nacktes Baby weint bitterlich, sehr zum Missfallen des Priesters, der die rituelle Handlung durchführt. Der Mann fühlt sich durch die Schreie des erst kürzlich Geborenen so gestört, dass er ihm die Hand brutal aufs Gesicht drückt, um es zum Schweigen zu bringen.



Er verlor nach mehreren Versuchen, den Säugling ins Wasser zu tauchen, die Beherrschung. Irgendwann sagt er etwas zu den Eltern des Babys, lässt das Kind wieder auf den Tisch legen und zieht wütend sein Gewand zurecht. Er scheint nahe davor zu sein, die ganze Zeremonie abubrechen. Doch dann zieht er die Taufe doch durch und zwar in einer sehr brachialen Art und Weise. Er nimmt das schreiende Baby und taucht es mehrere Male unter Wasser, ohne dabei Rücksicht auf das Wohlbefinden des leidenden Kindes zu nehmen.

- **Die Eltern des Kindes schreiten nicht ein, sondern halten das Gewand des Priesters, damit das Baby sich nicht an ihm festhalten kann.**

Bei der orthodoxen Taufe ist es Brauch, Babys von Kopf bis Fuß in Weihwasser zu tauchen. Der Vorgang wird dreimal wiederholt.



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)